



Guten Tag!

Ihr erinnert euch: In dem Gespräch meiner Schülerinnen und Schüler wurde über das Thema Internet als Informationsquelle diskutiert. Der Anlass war eine Internetseite, die ein Schüler als Quelle für seine Position herangezogen hatte. Genau diese Quelle wurde von einer Mitschülerin als unseriös und überaus problematisch identifiziert, da die Seite eine Naziseite sei, auf der nur Verschwörungsmythen verbreitet würden.

Nun haben wir im Medienpaket 3 ausführlich die Frage nach den Hintergründen und Erscheinungsformen von Verschwörungsmythen kritisch behandelt.



Bleibt noch die grundsätzliche Frage nach ...

... der Bedeutung von Digitalisierung und Digitalität in der politischen Bildung.

Um diese Frage soll es nun in diesem Medienpaket gehen.

Da ich keine Expertin auf diesem Gebiet bin, habe ich mir eine Expertin gesucht.

So konnte ich Jun.-Prof. Inken Heldt für einen Vortrag zu diesem Thema gewinnen. Viele meiner Kollegen und Kolleginnen konnte ich dazu animieren, an diesem Vortrag teilzunehmen. Das Ganze fand in einem schönen Seminarraum in unserer Schule statt.



Inhaltlich geht Inken Heldt auf ...

...die unterschiedlichen Facetten des Bildungsgegenstands Digitalisierung ein.
Hintergrund und Gegenstand des Vortrags sind die folgenden Überlegungen:

Der kritische Umgang mit medialen Inhalten ist wichtig. Genauso wichtig ist es, die eigenen Kommunikationsgewohnheiten im digitalen Raum zu hinterfragen. Die möglicherweise wichtigste Aufgabe speziell der politischen Bildung besteht aber darin, eine politische Urteilskompetenz zu der Frage zu fördern, welche Chancen und Bedrohungen sich durch die Digitalisierung für Gesellschaft und Individuum ergeben. Fragmentierung, Algorithmisierung und Big Data sind wichtige Schlagworte.



Bevor ihr nun startet,

wie immer mein Hinweis: Ich habe sehr gute Erfahrungen damit gemacht, meinen eigenen Zugang und meine Erfahrungen zu einem Thema zu reflektieren. Daher habe ich eine Bitte: Nehmt euch zu Beginn der folgenden Reflexionsfragen an und haltet eure Antworten stichwortartig fest.

Was weißt du schon zu den Begriffen Digitalisierung und Digitalität?
Welche Aspekte des Themas findest du besonders wichtig?
Und welche davon insbesondere für Kontexte politischer Bildung?



Nun wünsche ich euch wie immer viel
Spaß und viele neue Eindrücke!

– Eure Polly

GEFÖRDERT VOM



Bundesministerium
für Bildung
und Forschung

TWIND

Technik & Wirtschaft:
Integrierte Didaktik



Aufgabenbereiche Politischer Medienbildung

Förderung kritischer
Quellprüfungs- und
Recherchefähigkeit

Förderung von
Kommunikations- und
Partizipationsfähigkeit
im Netz

Reflexion über
Medialität /Digitalität
als subjekt- und
gesellschaftsprägende
s Problemfeld

Medien als
Unterrichtsinstrument

Heldt, Inken (2022): Medienbildung im Zeitalter der Digitalisierung. In: Wolfgang Sander und Kerstin Pohl (Hg.): Handbuch politische Bildung. Frankfurt/M: Wochenschau, S. 374–381, S. 374

Aufgabenbereiche Politischer Medienbildung

Förderung kritischer
Quellprüfungs- und
Recherchefähigkeit

Förderung von
Kommunikations- und
Partizipationsfähigkeit
im Netz

Reflexion über
Medialität /Digitalität
als subjekt- und
gesellschaftsprägende
s Problemfeld

Medien als
Unterrichtsinstrument

Heldt, Inken (2022): Medienbildung im Zeitalter der Digitalisierung. In: Wolfgang Sander und Kerstin Pohl (Hg.): Handbuch politische Bildung. Frankfurt/M: Wochenschau, S. 374–381, S. 374